

## Zwei Arme am Kreuz

Die Hände leer, die Arme weit  
am Kreuz dort ausgestreckt. Bereit.  
Bereit zu sterben und zu leben.  
Die Welt zu segnen, sich zu geben.  
Bereit, die Stiche zu empfangen.  
So uns den Himmel zu erlangen.  
Bereit, die Erde zu umarmen  
ganz in Vergebung und Erbarmen.  
Bereit, uns ganz an sich zu ziehen.  
Den Leib, das Blut im Mahl verliehen.  
Bereit, den Geist zu Dir zu heben,  
den Geist uns ganz zu übergeben.

Bereit.

So uns bereitet ER.

Und ganz vollendet.

Gut vollbracht.



## J E S U S

Du bist aus unsrem Holz geschnitzt.  
„INRI“ dir, König, eingeritzt.  
Du hebst dein Haupt, gibst deinen Leib  
dem Leib der Kirche, dass sie bleib  
dein Liebeswerkzeug, Lebensraum.  
In Christen Menschen können schau,  
wie du „Passion“ hast für die Welt,  
die weiß, dass nur die Liebe zählt.  
Annageln ließest du die Hand,  
die segnend, heilend war bekannt.  
Durchbohren ließest du das Herz  
aus dem nun strömt der Liebesschmerz,  
der immer um mich Menschen weint,  
der eigne Weg zu gehen meint.  
Ob ich versteh in meinem Stolz,  
dass gleich du wurdest mit dem Holz  
der Menschen wegen, damals, heut?  
Ob unsre Schuld uns nicht doch reut?  
Wir schau auf dich, streckst hoch dich aus,  
greifst tief nach uns, bringst uns nach Haus.



© Alois van Doornick

*Kreuz in der Kapelle „Haus Moriah“ Vallendar-Simmern*